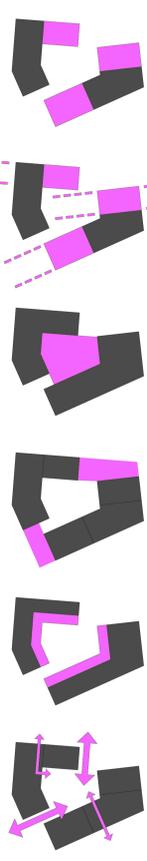


STÄDTEBAULICHER IDEENWETTBEWERB
TOR ZUM TIEFEN FELDE
NÜRNBERG



ZEICHEN SETZEN
Das Tor zum Tiefen Feld wird durch einen spannungsreichen Dreieck aus Hochpunkten aufgespannt. Den Auftakt zum neuen Quartier bildet ein 17-geschossiges Hochhaus, das seiner stadteileröffnenden Funktion gerecht werdend direkt am Zugang zum neuen Stadtteil situiert wird. Den spannungsreichen Gegenpol bildet im ersten Bauabschnitt ein neugeschossiger zweiter Hochpunkt, ergänzt wird der Dreieck im zweiten BA durch einen weiteren fünfgeschossigen Baukörper im rückwärtigen Bereich.

RICHTUNG WEISEN
Die Hochpunkte entsprechen ihrer Anbindung an die unterschiedlich ausgerichteten Nachbarbebauungen. Das Hochhaus übernimmt in diesem Sinne als Auftakt und Zeichen des neuen Stadtteils „Tiefes Feld“ die zukunftsweisende Richtung zum neuen Quartier. Die Anbindung an die gegenüberliegende Pachelbel-Realschule und die Richtung der prägnanten Rothenburger Straße wird über die weiteren Hochpunkte Rechnung getragen.

RAUM BILDEN
Auf dem von heterogener Bebauung und umseitigen Lärmquellen geprägten unwirtlichen Gelände definieren L-förmigen Sockel-Volumetrien einen großzügigen Außenbereich, der mit all seinen Angeboten dem gesamten Quartier zu Gute kommt. Der so entstandene larmgeschützte Binnenbereich wird durch eine zentrale Freifläche geprägt, die mit Aufenthaltsbereichen unter Kirachbäumen, Spielflächen und retentionsfördernden Teich und Schifflächen aufwartet.

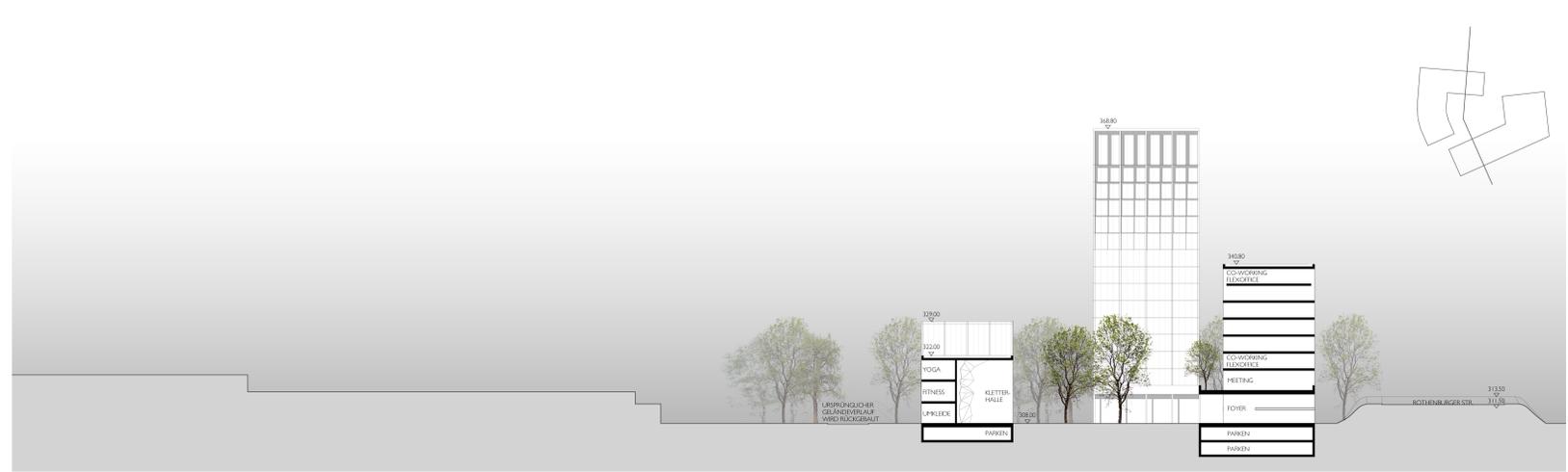
ADRESSIEREN
Durch die versetzte Sitisierung der beiden L-förmigen Sockelbereiche wird an prominenter Stelle an der Kreuzung Rothenburger Straße - Virnsberger Straße ein zum Quartier „Tiefes Feld“ ausgerichteter Vorplatz ausgebildet, der eindeutig als Adresse wahrgenommen wird. Die flankierenden Gebäudeteile ergänzen mit den öffentlichen Nutzungen die Eingangsfunktion zum Gebäudeensemble. Die vorgeschaltete Vorfahrt an der Virnsberger Straße bietet eine Haltemöglichkeit für kurze Anlieferungen. Über den E-Bike-Shop mit Reparatur- und Leihservice, der sinnfäll am Vorplatz und der Fahrradverbindung von der Innenstadt zum Tiefen Feld liegt, werden sich die Radfahrer freuen.

BELEBEN
Zur Belebung der grünen Mitte finden öffentliche, dem gesamten Stadtteil zu Gute kommende Nutzungen ihren Platz in der Erdgeschoßzone. Während im Bürokomplex die Foyerzonen sowie Cafe und Bistro Austausch und Kommunikation fördern, ziehen sich die Angebote in der angrenzenden gegenüberliegenden Bebauung als Bindeglied zur Nachbarschaft bis in die oberen Geschosse. Großzügige Vergelungen lassen vom Platz aus Blicke auf waghalsige Klettermanöver in der Kletterhalle zu. Daneben bietet die Ausstellung der Produkte aus den Innovationswerkstätten die Chance, Förderer zu finden.

DURCHWEGEN UND ANBINDEN
Durch eine offene Durchwegung wird eine räumliche Anbindung der neuen Bebauung an das „Tiefes Feld“ und die umgebende Nachbarschaft verwirklicht. Ergänzend zum Hauptzugang an der Ecke Rothenburger und Virnsberger Straße werden Radfahrer und Fußgänger auch an der Rothenburger Straße im Südosten abgeholt.



LAGEPLAN . M1:500



SCHNITTANSICHT NORD-SÜD . M1:500